

„Den Menschen helfen, dass das Leben gelingt“

Ich erinnere mich noch sehr deutlich an den Beginn meiner Ausbildung zur Pastoralassistentin vor acht Jahren: damals wurden wir von Günter Nocker, der unseren Jahrgang leitete, aufgefordert, darüber nachzudenken, welchen Leitsatz wir für unsere Berufsausübung wählen und ihn schriftlich festzulegen, der uns dann im Alltag begleiten sollte.

Im tieferen Sinn ging es dabei aber nicht um einen einfach hingeworfenen Satz, sondern um die Grundsatzfrage: „Warum machen wir eine Ausbildung in einem kirchlichen Beruf?“ (Wo doch jeder schon eine abgeschlossene Berufsausbildung hatte)

Warum also taten wir uns das an, in einer Kirche, die immer mehr an Attraktivität verlor, Verantwortung zu übernehmen? Für mich war sehr bald klar, dass ich mithelfen möchte, dass Menschen Gottes Nähe erfahren können, dass mit ihm das Leben gelingen kann. Und das in einer Zeit, wo der Weg zur psychotherapeutischen Praxis näher scheint als der Weg zur Kirche.

„Den Menschen helfen, dass das Leben gelingt“ machte ich mir daher zum Leitsatz.

Ich hatte damals schon Erfahrungen in der Begleitung schwerstkranker, alter und sterbender Menschen gesammelt und dabei viele Lebensgeschichten gehört. Gemeinsam war diesen Geschichten die Notwendigkeit, mit jemandem über Probleme reden zu können, einen Zuhörer zu haben und Verständnis und Nähe zu finden. Besonders berührend war für mich, wenn es mir gelang,

das bei vielen alten Menschen vorherrschende Bild eines strafenden Gottes in das eines erbarmenden Gottes umzuwandeln.

Die untrennbare Verbindung von Körper, Geist und Seele wurde mir sehr stark deutlich, doch gleichzeitig stellte ich mir die Frage: „Wo bleibt da die Kirche heute?“

Bedeutet nicht Seelsorge die Sorge um den ganzen Menschen, eine Aufgabe, die aber nicht nur den Seelsorgern vorbehalten ist, sondern jedem getauften Christen gestellt wird?

In jedem Gottesdienst wird uns der Friede Christi zugesichert und am Schluss heißt es: „Gehet hin in Frieden!“

Damals wie heute erscheint es mir daher wichtig, dass wir ernst machen mit diesem Frieden Gottes und seine Botschaft zu den Menschen tragen, die uns begegnen.

Ich möchte Sie, liebe Pfarrgemeinde, in diesem neuen Arbeitsjahr dazu ermutigen, mit offenen Augen und Ohren aufzuspüren,

wo Hilfe notwendig ist, und mit mir gemeinsam Wege finden, damit unsere Pfarrfamilie immer mehr zusammenwächst. Es sollte möglich sein, in liebevoller Kritik miteinander umzugehen, Probleme offen anzusprechen, Freuden gemeinsam zu erleben und Traurigkeiten mitzutragen.

Ich selbst möchte als Ihre Pastoralassistentin neben meiner bisherigen Verantwortung in der Kinder- und Familienpastoral in verstärktem Maß auch in Einzelgesprächen zur Verfügung stehen und für die diversen Anliegen ein offenes Ohr haben.

Gertrude Beneš, Pastoralassistentin



Baby-/Kleinkind-/Elterntreff Nachwuchs gesucht!

Seit fast vier Jahren gibt es nun unsere offene Strampel, Krabbel- Sing-, Reim-, Bastel-, Spiel- und Spaßgruppe für die Kleinsten und Kleinen unter 3 Jahren mit Begleitung (Mama, Papa, aber auch Oma, Opa etc.).

Wir singen immer gemeinsam ein Begrüßungslied und neben dem Freispiel und einem jeweils aktuellen kleinen Fixprogramm mit Liedern, Fingerspielen oder Basteleien, behandeln wir gerne auch Wunschthemen. Während die Kleinen dann bei gesunder Jause (Brot, Obst und Gemüse) und beim Freispiel erste soziale Kontakte knüpfen, treffen die Großen bei Kaffee und Kuchen viele nette Leute zum Plaudern und zum Erfahrungsaustausch.

Die Sommertermine waren sehr gut besucht, denn jeder genießt besonders unseren wunderschönen großen Pfarrgarten. Doch jetzt im Herbst müssen uns einige liebe Freunde und Freundinnen aufgrund anderer Pflichten (Kindergarten) leider schon wieder verlassen. Der Kontakt zu allen unseren ehemaligen Gruppenmitgliedern soll aber auf jeden Fall solange wie möglich aufrecht bleiben.

So wurde bereits an alle Kinder, die seit der Gründung irgendwann dabei waren, eine Einladung zum „Baby- Oldie-Treff“ verschickt. Dieses nette Wiedersehen und Kennenlernen von anderen (früheren) Babytreff-Kindern findet heuer am Samstag, den 9.10.2004 von 15 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Nachwuchs ist bei uns jederzeit willkommen! So freuen wir uns ganz besonders darauf, dich und deine Eltern persönlich kennen zu lernen und ich möchte euch zu den nächsten Terminen herzlichst zum Schnuppern einladen – jeweils am Dienstag von 9.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Pfarrsaal oder Pfarrgarten: 14.9., 28.9., 12.10., 9.11., 23.11., 7.12., 21.12. (Vorweihnachtsfeier).

Übrigens: Kinder sind in der Heiligen Messe (So, 9.30 Uhr) immer willkommen: Es gibt jeden 2. Sonntag im Monat eine Familienmesse und an jedem anderen Sonntag findet in der Werktagkapelle ein Kinderwortgottesdienst statt!

Zusätzliches Angebot für Kleinkinder: „Sausemaus und Zappelzwerg“ – Diese Eltern-Kleinkind-Bewegungsgruppe mit Musik für 1,5- bis 3-Jährige mit Bezugsperson findet jeden Mittwoch am Vormittag statt.

Im Anschluss daran besteht für die Großen, nach jeweiliger telefonischer Voranmeldung, die Möglichkeit, während der „Zwergerbetreuung“ verschiedene Wege alleine zu erledigen. Bei Nachfrage gibt es dieses Angebot auch am Freitagvormittag.

Anmeldungen und nähere Informationen bei mir unter 01/812 84 73 oder 0676/6853110.

Mag. Regine Buda

Pfarrausflug

Am Sonntag den 6. Juni 2004 fand unser Pfarrausflug statt und egal, ob jung oder alt, es war für alle etwas dabei. Treffpunkt war vor der St. Hemma Kirche, von wo wir dann mit den Bussen zum Wallfahrtsort Maria Langeegg führen und dort mit unserem Herrn Pfarrer und dem Diakon die hl. Messe feierten.



Danach kehrten wir in einem Gasthof neben der Wallfahrtskirche ein und stärkten uns dort mit einem ausgezeichneten Mittagessen. Nach einer kurzen Ruhepause machten sich unsere



„Sportlichen“ auf den Weg zur Ruine Aggstein. Die, die weniger gut bei Fuß waren, erwarteten uns schon dort. Auf der Ruine Aggstein besichtigten viele das Rosengärtlein und die gesamte Anlage der Ruine. Bei Kaffee, Kuchen oder Eis genos-



sen alle den wunderbaren Blick auf das Donautal. Mit ein wenig Verspätung brachen wir zur Kartause Aggsbach auf. Leider drängte die Zeit und so hatten wir nicht die Möglichkeit, die Kartause ausgiebig zu besichtigen. Zum Glück hat es nicht geregnet und wir kehrten alle trocken und heil nach St. Hemma zurück.

Christina Kaltenbacher

Fronleichnam 2004



Das Fronleichnamsfest am 10. Juni war auch heuer wieder eine schöne gemeinsame Feier der Pfarren Lainz und St. Hemma

Kindergarten:

Im Sommer bekamen wir einen Durchbruch in das Pfarrhaus. Dadurch haben wir die Möglichkeit, den Pfarrsaal über direkten Zugang zu benützen.

Bitte merken Sie sich einige Termine vor:

Erntedankfest: So, 10. Oktober um 9.30 Uhr

Laternenfest: Do, 11. November um 17.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Kindergarten

Seniorenjause mit den Kindern: 16. November um 9.15 Uhr im Pfarrsaal

Adventbasar: 27. und 28. November (wir freuen uns über jede selbstgemachte „Unterstützung“)

Derzeit haben wir noch 2 Plätze für 3 bis 6-jährige frei! Interessierte bitte unter der Telefonnummer 804 05 99 melden!

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Arbeitjahr!

Andrea Enzfelder

ANIMA – ehemals Mütterseminar – feiert 10 Jahre in St. Hemma.

Dank der Initiative von Frau Viktoria Kaspar wurde vor 10 Jahren in unserer Pfarre eine Frauengruppe gegründet. Es wurde Frauen die Gelegenheit gegeben, sich weiterzubilden, Kontakte zu knüpfen, Ausstellungen miteinander zu besuchen usw. Seit 5 Jahren betreue ich die Gruppe als Seminarbegleiterin – Frau Kaspar wollte nur mehr Teilnehmerin sein.

Am Sonntag, den 26.9.04 (Kirchweihfest), nach der Hl. Messe – wollen wir unser 10-jähriges Bestehen in St. Hemma feiern. Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein.

Das Thema unseres nächsten Seminars lautet: *Wendzeit – Lebensmittel als Chance – Sichten – Ordnen – Werten.*

Beginn: Do. 7.10.04 um 09.00 Uhr in der Pfarre. Referentin: Frau Eva Sterrer.

Das Seminar findet an 8 Vormittagen (jeweils Donnerstag), von 09.00-11.00 Uhr statt.

Kosten: • 50,—Anmeldung bei Margit Risska, Tel. 01/8021752 oder in der Pfarre. Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie.

Margit Risska

Auch im Sommer aktiv!

Bei unserem Pfarrheurigen am 25. Juli herrschte gute Laune



Am 28. Juli fuhren wieder einige von uns zur Operette „Gräfin Mariza“ nach Mörbisch.

Bücherei

Mit Büchern Freude bereiten!

Vom 17. Oktober bis 14. November können während unserer Büchereizeiten neuwertige, verbilligte Bücher erworben werden. Das Angebot besteht aus Belletristik, Kinder- und einigen Sachbüchern. Schauen kostet nichts!

Bitte merken Sie vor:

Unsere Adventlesung ist am Sa, 11. Dezember um 15.30 Uhr! – Danke!

Club 2001

jeweils Dienstag, wenn nicht anders angegeben um 15.30 Uhr im Pfarrhaus

05. Oktober: Pfarrer Schuster:

Aufbau der Messe – 1. Teil „Eröffnung und Bußritus“

19. Oktober: Ing. Freudenreich:

Video: „Auf den Spuren der Langobarden in Oberitalien“

02. November: Pfarrer Schuster:

Aufbau der Messe – 2. Teil „Wortgottesdienst“

16. November: 15.00 Uhr

Besuch der Jesuitenkirche und der Gruft (1010 Wien)

30. November: Ing. Führlinger:

„Elektrosmog im Alltag“

„In Gottes Gegenwart“



Meditationsstunde mit eucharistischer Anbetung jeden 3. Freitag im Monat in der Kirche: Stille, Text, ruhige Musik (CD), Bibelverse, Zettel mit Anliegen, Gebete, Lieder ...

Termine: 17.9., 15.10. und 19.11.04 von 15h-ca.16h und 17.12.04 von 18h-ca.19h

(die letzten 20 Min. auch für Kinder).

Anschließend lockeres Beisammensein bei Tee und Gebäck

Am **24. Oktober** 2004 findet wie jedes Jahr unser „Welt-Essen“ statt. Wir suchen **n o c h D a m e n . o d e r H e r r e n**, die für ca. vier Personen nach einem Rezept Zubereitetes mitbringen!

Kaum zu glauben!

2003 wurden Österreich weit 1,76 Millionen fair gehandelte Pralinen verkauft. Wieder wurde ein Rekord erzielt. Dadurch konnten Jugend-Projekte mit 70.000 Euro unterstützt werden.

Natürlich werden auch bei uns diese Pralinen angeboten!!



WME Kleinkunsthöhne

Es ist wieder soweit! Der Vorhang hebt sich zur zweiten Spielsaison in St. Hemma. Gezeigt wird an drei Terminen (2. und 30. Oktober und 20. November) wieder uriges „Wiener Kaspertheater“ für die Kleinsten und am 4. Dezember schließlich die märchenhafte Familienproduktion „Das Weihnachtslied“ von Charles Dickens. – Der Kasperl, seine Freunde und wir freuen uns auf Ihr Kommen! P.S.: Wussten Sie, dass unser Bühne den Reinerlös ihrer Veranstaltungen sozialen Projekten spendet? So wurde in den vergangenen Jahren ein hoher fünfstelliger Eurobetrag erspielt, der an Hilfsorganisationen der unterschiedlichsten Art weitergeleitet wurde. Ja, Puppentheater macht Freude – allen Beteiligten!

Mag. Alexander Wessely

Wir laden ein:

So, 10.10. Erntedankfest mit Tombola

Mi, 13.10. 19.00 Uhr Bibelrunde

So, 24.10. Sonntag der Weltkirche

9.30 Uhr bes. gestaltete Messe
anschließend „Welt“ – Essen

Mo, 1.11. Allerheiligen

9.30 Uhr Festgottesdienst
15.00 Uhr Totengedenken auf dem
Hietzinger Friedhof

Di, 2.11. Allerseelen

18.30 Uhr pfarrliches Totengedenken

Mi, 10.11. 19.00 Uhr Bibelrunde

So, 14. 11. 9.30 Uhr Familienmesse mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

So, 21.11. Christkönigsfest

9.30 Uhr Festgottesdienst

Vorschau:

Sa, 27. und So, 28.11. Weihnachtsmarkt

Sa, 27.11.

16.30 Uhr **Adventkranzsegnung
für Kinder**

18.30 Uhr **Adventkranzsegnung in der
Vorabendmesse**

In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Hanna-Helene Steiner, Sonja Demel, Maximilian Tienes,

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Mag. Andreas Demel und Christina Kroiß

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Melanie Leitner, Adolf Schubert, Hildegard Philipp, Gertrude Kozel, Gertrude Stanek, Paula Pawelka, Vera Höchtl, Sophie Kuncar, Johann Krejci, Dkfm. Helmuth Ritter, Franziska Rappos, Ernst Pliskal, Stefanie Fieber, Margarete Hellbling, Richard Stiedl

02Z031252

P.b.b.

